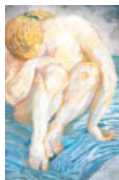




Cindi Sherman



René Magritte



Franz Marc



Waltraut Hilbert

Inhaltsverzeichnis

Oktober/November 2005

Panorama

„Fotografiken“ von Karla Flore S. 4

BlacklightGallery S. 4

Kunstverein „Der Bogen“ S. 5

Schwerpunktthema

Der Künstler als Spieler Kunst und Spiel seit der Moderne

Das Thema „Kunst und Spiel“ ist in Mode. Die Ausstellungsmacher haben das Spiel als ästhetische Kategorie und als Modus der Kunstproduktion im 20. und 21. Jahrhundert entdeckt.

S. 6

Das Spiel mit der Wahrnehmung oder die Verrätselung in Bildern

- Bilderwelten René Magrittes in Basel

Eine seltsame Faszination, in flüchtiger Betrachtung nicht erklärbar, geht von den Bildern des belgischen Malers René Magritte (1898-1967) aus. Durch die naturalistisch anmutenden Alltagsgegenstände ist sie nicht begründet. Diese erscheinen nämlich für sich genommen durchaus real. S. 10

Messen/Ausstellungen

Eine Kunst, die den Kosmos durchdringt

Franz Marc Retrospektive in München
Marc hat einen sehr persönlichen Malstil geschaffen, der sowohl sinnlich als auch tiefgründig philosophisch

wirkt. Geprägt von den antimaterialistischen Ideen seiner Zeit schuf er ein Werk, das den Betrachter unmittelbar affiziert. S. 13

Achte Kunstmesse Salzburg

wird von Prof. Ernst Fuchs eröffnet
Die Messe wird von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet. Die Messeveranstalter verfolgen ein sehr offenes Konzept und geben auch semiprofessionellen Künstlern die Möglichkeit auszustellen. S. 16

Interview

„In jedem von uns steckt ein Künstler“, ein Interview mit Wolfgang Boesner über die Notwendigkeit, durch Kreativität die Gesellschaft zu erneuern.

Vor fast 25 Jahren hatte Wolfgang Boesner eine geniale Geschäftsidee. Aus der Feststellung heraus, dass gute Künstlerwerkzeuge und Materialien damals schwer zu beschaffen waren, entwickelte er zusammen mit seinem Bruder Klaus-Ulrich eine geniale Geschäftsidee. S. 19

Galerien

Galerie Skulptur, Bamberg - ein Forum für zeitgenössische Bildhauerkunst

Vor einem Jahr haben Dr. Inge und Dr. Helge Kurka eine Galerie für moderne Skulpturen in Bamberg eröffnet. Das große Schaufenster im Erdgeschoss des Hauses aus dem 18. Jahrhundert öffnet den Blick in den Hauptraum, dessen Fachwerkwände freigelegt wurden. Zusammen mit vier weiteren

Ausstellungsräumen, die in die Tiefe gestaffelt sind, bietet die Galerie ein passendes Forum für anspruchsvolle Skulpturausstellungen. S. 24

Markt

Saison-Start 05 Frankfurt

Ein Rundgang durch Frankfurter Galerien
Idealer hätten die Bedingungen kaum sein können. Durch die laue Spätsommertemperatur begünstigt konnte der Saisonstart der Frankfurter Galerien am Freitagabend (9.9.05) zu einem Kunstbummel der besonderen Art genutzt werden. S. 27

Atelier und Werkstatt

Kunst und Architektur im Einklang Waltraut Hilbert stellt in der

Hauptverwaltung der GELITA AG aus
Das Gebäude der Hauptverwaltung der GELITA AG fügt sich architektonisch in das romantische Neckartal ein und verkörpert gleichzeitig, durch die Dynamik seiner Rhythmik und Linienführung, den Geist des 1875 gegründeten Unternehmens.

Die hellen, lichten Räume des Hauses eignen sich hervorragend zur Präsentation zeitgenössischer Kunst. Unter dem Titel „Kunst am Fluss im Haus am



Fluss“ werden bis zum 18. November 2005 71 Arbeiten der Malerin Waltraut Hilbert zu sehen sein. S. 30

Die Formen konservieren die Erinnerung

Skulpturen und Zeichnungen von Marina Romanowskaya

Die Skulpturen von Marina Romanowskaya schweben zwischen Vision und Realität. Die Formen, die sie verwendet, entlehnt sie der Alltagswelt: Musikinstrumente oder Nähmaschinen; in einer Reihe von Werken hat sich die Künstlerin mit Vorhängeschlössern auseinandergesetzt oder mit Tauen, mit in Würfel hineingepressten Eiern oder mit Scharnieren. S. 35



Informelle Malerei und Kunst mit kulturkritischen Akzenten. Künstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im BECHTLE IT-SYSTEMHAUS

Vier Künstler aus der Schweiz sind in der Herbstausstellung der Galerie Böhner in den Räumen der BECHTLE IT SYSTEMHAUS MANNHEIM vertreten. Außerdem Kunstschaffende aus Österreich und Deutschland. S. 38

Fotointerlassenschaften und Brandspuren - Collagen von Oliver Thorsten Bär

Oliver Thorsten Bär aus Fotografien und mechanischen Teilen gefertigte Collagen erinnern an dadaistische Vorbilder. S. 42

Die Vineart 2005 - ein Anziehungspunkt für Kunstfreunde aus ganz Europa

Zur Vineart 2005 werden namhafte Galerien aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz erwartet. Auf einer Ausstellungsfläche von 8.000 qm zeigen in diesem Jahr 80 Galerien interessante Kunstwerke aus aller Welt, wobei der Schwerpunkt auf der zeitgenössischen Kunst liegt. S. 43

International Graphics - eine neue Dimension des Mediums Bild

Eggenstein ist ein Vorort von Karlsruhe. In den Rheinauen von Eggenstein hat die Firma International Graphics Walmsley GmbH ihren Sitz. Das Unternehmen wurde 1981 von Lawrence Walmsley, einem gebürtigen Engländer, der in Kanada aufgewachsen ist, gegründet. S. 44

Magazin

Eine private Kunstsammlung von musealer Dimension - die Sammlung Edik Natanov

Edik Natanov stammt aus einer angesehenen Familie aus Samargand (Usebkistan).

In seiner Familie gehörte das Sammeln von Kunstschätzen seit Generationen zum eigenen Selbstverständnis mit dazu. S. 46

Spiel mit Linie und Welle Die Stadt Bern widmet Paul Klee ein neues Zentrum

Filigrane Liniengefüge durchziehen als dominante Ausdrucksträger das gesamte Schaffen des Zeichners und Malers Paul Klee (1879-1940). S. 48

Hans Arp und die Entdeckung der organischen Abstraktion

Hans Arps künstlerischer Nachlass umspannt fast ein ganzes Jahrhundert. Sein Wirken allein auf den DADAismus, zu dessen Initiatoren er gehörte, zu beschränken, hieße den eigentlichen Charakter seines Werkes zu verkennen. S. 50

10 Jahre Galerie Böhner - Ausstellung im Business Tower am Mannheimer Bahnhof

Die Galerie Böhner begeht in diesem Herbst ihr 10jähriges Ausstellungs-jubiläum im Signal-Iduna-Business Tower am Mannheimer Hauptbahnhof. Im Rahmen einer Jubiläumsausstellung wurden Arbeiten von 10 Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. S. 54

Klaus Fussmann, ein Maler als Deuter der Landschaft

Im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens von Klaus Fussmann steht die beseelte Landschaft. Beseelt bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Künstler Landschaft nicht in einem fotografischen Sinne „abbilden“ möchte, sondern im Bilde neu erschafft. S. 58

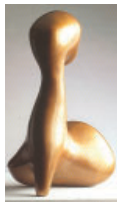
Bücherseite S. 61
Ausstellungskalender S. 62
Vorschau/Impressum S. 64



Oliver Thorsten Bär



Kasimir Malewitsch



Hans Arp



Klaus Fussmann